

Inhalt

Vorwort	11
1 Überlieferung und Forschungsstand zum nicht-fiktionalen Film im Kaiserreich	17
1.1 Besonderheiten der Mediengeschichte des frühen Films (<i>Uli Jung / Martin Loiperdinger</i>)	17
>Neues Medium<. Programmumbruch versus technische Innovation	17
Historische Terminologie wider teleologisches Denken	18
1.2 Überlieferung nicht-fiktionaler Filme aus der Frühzeit (<i>Uli Jung I Martin Loiperdinger</i>)	21
Abschätzung des Umfangs des Filmangebots	22
Überlieferung früher Filme	23
Filmzensur	24
1.3 Literaturbericht zum Forschungsstand (<i>Ulijung</i>)	26
Überblicksdarstellungen zum frühen Kino	26
Impulse für die Forschung	28
Einzelstudien und Fallstudien	29
Konzepte des frühen Kinos	32
2 >Lebende Photographien<. Bildautomaten und Kinematographen vor 1900	35
2.1 Optisches Vergnügen in Münzautomaten (<i>Martin Loiperdinger</i>)	35
Anschütz' Elektrischer Schnellseher	38
Edisons Kinetoscope	40
Deutsche Aktualitäten für Stollwercks Kinetoskop-Automaten	41
2.2 >Lebende Photographien in natürlicher Größe und Bewegung<. Projektion auf Leinwand (<i>Martin Loiperdinger</i>)	44
Anschütz' Projektions-Schnellseher	44
Bioskop-Projektionen der Gebrüder Skladanowsky	45
Stollwercks Auswertung des Cinématographe Lumière	46
Geschäfte mit bebenden Photographien<	48
2.3 Der Naturalismus der bebenden Photographien<. Bildhafte Natürlichkeit als Faszinosum (<i>Martin Loiperdinger</i>)	51
2.4 Unterhaltung durch Abwechslung. Die Programme der >lebenden Photographien< (<i>Martin Loiperdinger</i>)	55

2.5	>Viel Geld zu verdienen/. Ein internationales Angebot von Kinematographien und >Films< (<i>Martin Loiperdinger</i>).	61
3	>Optische Berichterstattung< im Varieté und die Rolle nicht-fiktionaler Filme im Wanderkino (1896-1907).	71
3.1	Nicht-fiktionale Filmformen in Varietés und Wanderkinos (<i>Joseph Garncarz</i>).	71
3.2	Film im Varieté (<i>Joseph Garncarz</i>).	75
	Das Varieté.	75
	Die Verbreitung des Films im Varieté.	76
	Bezugsmodus der Filme.	78
3.3	Filmprogramm im Varieté. Die >Optische Berichterstattung< (<i>Joseph Garncarz</i>).	80
	Eine neue Programmform als Markenartikel.	81
	Eine nationale Nabelschau.	86
	Aktualität als Erfolgsgarant.	88
	Strategien der Teilhabe an aktuellen Ereignissen.	93
	Mediale Vorbilder der >Optischen Berichterstattung<.	97
3.4	Film im Wanderkino (<i>Joseph Garncarz</i>).	101
	Die Rolle des Wanderkinos für die Verbreitung des neuen Mediums	101
	Charakteristika des Wanderkinos.	102
	Entstehung des Wanderkinos.	105
	Bezugsmodus der Filme.	106
3.5	Der nicht-fiktionale Film im Programm der Wanderkinos (<i>Joseph Garncarz</i>).	108
	Charakteristika der Programmierung.	108
	Der fiktionale Film auf Erfolgskurs.	113
	Die Rolle der Aktualitäten im Wanderkino.	115
	Neue Formen des nicht-fiktionalen Films.	116
3.6	Filmpropaganda des Deutschen Flottenvereins (<i>Martin Loiperdinger</i>).	121
	Flottenpropaganda.	122
	Filmaufnahmen deutscher Schiffe.	124
	Filmpropaganda mit Biograph-Vorführungen in größeren Städten	127
	Flächendeckende Filmpropaganda mit Kinematograph-Vorführungen	138
	Grenzen der kinematographischen Flottenpropaganda.	142
	Filmpropaganda im Auftrag des Deutschen Flottenvereins.	144
	> Lebende Flottenbilder<. Propaganda und Modernität.....	146
3.7	Filmaufnahmen in Afrika. >Lebende Bilden aus den deutschen Kolonien (<i>Wolfgang Fuhrmann</i>).	149

4	>Naturbilder<. Nummernprogramme in Kinematographentheatern	
	(1907-1910).	.161
4.1	Programmkontext und Verkaufsstrategien von nicht-fiktionalen Kurzfilmen	
	(<i>Uli Jung</i> <i>Martin Loiperdinger</i>).	.161
	Nicht-fiktionale Akzente	.164
	Aktualität	.165
	Authentizität	.170
	Exklusivität	.172
4.2	Das nicht-fiktionale Filmangebot für die Nummernprogramme	
	(<i>Martin Loiperdinger</i>).	.179
	Anteile der wichtigsten Hersteller	.180
	Sonderstellung der Firmen Raleigh & Robert und Eclipse	.184
	Deutsche Produktionsfirmen	.189
4.3	Deutsche Spezialfirmen für nicht-fiktionale Filme	
	(<i>Uli Jung</i>).	.191
4.4	Lokalaufnahmen der Familie März in Trier	
	(<i>Brigitte Braun</i>).	.197
4.5	Ludwig Neumayers Erste Bayerische Filmfabrik in Straubing	.204
	Ludwig Neumayer und seine Unternehmungen (<i>Karsten Hoppe</i>)	.204
	Ludwig Neumayers Filme (<i>Uli Jung</i>).	.208
4.6	Nicht-fiktionale Filme in den Nummernprogrammen von Trierer Kinematographentheatern	
	(<i>Brigitte Braun</i>).	.213
5	Von der >Ansicht< zum dokumentarischen Genre	.221
5.1	Ästhetischer Wandel. Von der >Lebenden Photographie< zum Filmgenre	
	(<i>Uli Jung</i>).	.221
	Bewegte Kamera	.224
	Tiefenschärfe	.225
	Schnitt	.228
5.2	Aktualitäten und Wochenschauen	
	(<i>Uli Jung</i>).	.230
	Aktualitäten der Firma Lumière	.230
	Prinz Heinrichs Amerika-Reise	.231
	Aktualitäten im Nummernprogramm	.235
	Wochenschauen	.239
	DER TAG IM FILM	.243
	EIKO-WOCHE	.244
	MessTER-WocHE	.248
5.3	>Kaiserbilder<. Wilhelm II. als Filmstar	
	(<i>Martin Loiperdinger</i>).	.253
	Erste Kaiser-Aufnahmen	.254
	Zur Ikonographie der lebenden Kaiserbilder<	.256

Schlüsselloch-Perspektiven	259
Vorteile beim Aufnehmen des Kaisers	261
Marketing: >Lebende Kaiserbilder< vor dem Kaiser	264
Publikum und Kaiser	266
Der Kaiser im Nummernprogramm	267
Der erste deutsche Filmstar	267
5.4 Tonbilder (<i>Uli jung I Martin Loiperdinger</i>).	269
5.5 Städtebilder und Lokalaufnahmen (<i>Uli jung</i>).	275
>Ansichten< (»vues«, »views«).	275
Kamerafahrten	278
Städtebilder	280
Lokalaufnahmen	294
5.6 Geschichte und Ästhetik des Reisefilms (<i>Annette Deeken</i>).	299
Der intermediale Kontext	299
Ansichten	301
Travelling: der »Triumph der Technik«	304
Schön-bunt	307
Das serielle Konstruktionsprinzip	309
Reiseziele. Die ganze Welt in Reichweite?	311
Anlassgerecht programmieren. Die Aktualisierung des Zeitlosen	317
Rezeption	319
5.7 Industriebilder (<i>Martin Loiperdinger</i>).	324
Mit >Industriebildern< auf Reisen	325
>Ansichten< aus der Produktion	327
Raffung der Zeit	329
Produkt" und Image Werbung	330
Gesichtspunkte des Sichtbaren und des Nicht-Sichtbaren	331
6 Filme für Lehre und Bildung	333
6.1 Kinoreformer. Nicht-fiktionale Filme für Bildungszwecke (<i>Uli jung</i>).	333
6.2 Wissenschaftliche Filme (<i>Uli jung</i>).	341
Forschungsaufnahmen	341
Kommerzielle wissenschaftliche Filme	344
6.3 Lehr- und Unterrichtsfilme für Schulen und Hochschulen (<i>Uli jung</i>).	349
Schülervorstellungen	351
Lehr» und Unterrichtsfilme	354

9	7	> Kilometerfilme<. Umbrüche durch Einführung des Langfilms (1912-1914).	357
4			
8	7.1	Fiktionale Historienfilme als patriotische >Dokumente< (<i>Uli Jung</i>).	357
7		THEODOR KÖRNER.	360
y		DER FILM VON DER KÖNIGIN LUISE.	362
9		TIROL IN WAFFEN.	364
		RICHARD WAGNER.	366
	7.2	Nicht-fiktionale Langfilme (<i>Uli Jung</i>).	368
		Expeditionsfilme	368
		Expeditionen in die Polargebiete	369
		Kriegsbilder	372
		MIT DER KAMERA IN DER SCHLACHTFRONT.	374
	8	Front- und Heimatbilder im Ersten Weltkrieg (1914-1918).	381
	8.1	Filmpolitische und -wirtschaftliche Veränderungen (<i>Uli Jung I Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>).	381
	8.2	Diskussionen zur Ausrichtung des deutschen Filmmarkts zu Kriegsbeginn (<i>Uli Jung I Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>).	386
		Ratschläge zur Aktualisierung vorhandener Filmaufnahmen.	386
		Nationale Ausrichtung des Filmmarkts.	387
		Kino als Erlebnisort der Teilnahme am Krieg	389
		Überlegungen zur Auslandspropaganda mit Filmen.	390
	8.3	Militärische Filmaufnahmen (<i>Uli Jung I Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>).	392
		Die Informationspolitik der Militärs.	393
		Der unsichtbare Krieg.	395
	8.4	Wochenschauen als Propagandamedium (<i>Uli Jung I Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>).	397
		Mangelnde Aktualität der Wochenschauen.	398
		Imagewerbung der Wochenschauen.	400
	8.5	Firmengründungen (<i>Uli Jung I Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>).	406
		Deutsche Lichtbild-Gesellschaft	406
		Bild-und Film-Amt	409
		Universum Film AG.	412
	8.6	Tätigkeit der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft und des Bild- und Film-Amtes (<i>Uli Jung I Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>).	416
		Die Aktivitäten der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft (DLG).	416
		Die Aktivitäten des Bild- und Film-Amtes (BuFA).	420

8.7	Export und Import nicht-fiktionaler Filme (<i>Uli Jung / Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>)	423
8.8	Ästhetischer Wandel. Dokumentarische Propagandafilme (<i>Uli Jung / Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>)	429
	Industriefilme	430
	Werbung für Kriegsanleihen	438
	Filme von der Front	440
	Ein Film über den Seekrieg	443
	Das Marinelandungsunternehmen auf Oesel	444
	Staatliche und militärische Eliten	446
	Ausbildungsfilme	450
	Die Truppe und die >Heimatfront<	451
8.9	Grenzen deutscher Filmpropaganda im In- und Ausland (<i>Uli Jung / Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>)	454
	THE BATTLE OF THE SOMME und BEI UNSEREN HELDEN AN DER SOMME	454
	GRAF DOHNA UND SEINE MÖWE	460
	DER MAGISCHE GÜRTEL	462
8.10	Exkurs: Spionage und Propaganda im Ersten Weltkrieg. Das Beispiel Niederlande (<i>IvoBlom</i>)	468
	Kriegsbilder in einem neutralen Land. Die Wochenschauen	468
	Lange Propagandafilme	469
	Deutsche Beobachtungen	471
	Deutsche Propaganda filme in den Niederlanden.....	472
	Das letzte Kriegsjahr und Konsul Kilianis Dienstreise	475
	Die deutsche Übernahme: Ufa statt BuFA	477
	Alternative im Dokumentarfilmbereich	478
	Epilog	479
8.11	Die Kulturfilmdiskussion von 1914 bis 1920. Die politische und ideologische Dynamik der Ufa-Gründung (<i>Uli Jung I Wolfgang Mühl-Benninghaus</i>)	480
9	Nicht-fiktionale Filmaufnahmen aus dem Kaiserreich in Kompilationsrllmen und Fernsehsendungen (<i>Uli Jung</i>)	487

Anhang

Bibliografie	497
Filmografie (<i>Uli Jung / Martin Loiperdinger</i>)	510
Autorinnen und Autoren	532
Abkürzungen	533
Abbildungsnachweis	534
Personenregister	535